

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

3.10.1858 (No. 271)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 271.

Sonntag den 3. Oktober

1858.

Bekanntmachung.

Zufolge höchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 22. I. M., Nr. 1083, wird vom 1. Oktober l. J. an für den **Briefverkehr im Innern des Großherzogthums** die bisherige dritte Tarstufe zu 9 Kreuzer aufgehoben und demgemäß die Tare für den frankirten einfachen Brief bis zu einem Poth Zollgewicht

- 1) bei Entfernungen bis zu 10 geographischen Meilen einschließlich auf 3 kr. belassen,
- 2) bei Entfernungen über 10 geographische Meilen aber auf 6 kr. festgestellt.

Die Briestare von 9 Kreuzer für den einfachen frankirten Brief kommt daher von obigem Zeitpunkt an nur noch bei den zwischen Baden und anderen Postvereinsländern oder zwischen Baden und dem Vereinsausland in der Entfernung über 20 Meilen gewechselten Briefen in Anwendung.

Karlsruhe, den 24. September 1858.

Direktion der Großh. Verkehrsanstalten.

J. A. v. D.
Berlin.

Keim.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 4. d. M. beginnt der Unterricht an dieser Anstalt für das Winterhalbjahr. An diesem Tage haben sich zugleich Morgens 8 Uhr diejenigen Gewerbslehrlinge zur Aufnahme zu melden, welche seit der am 15. Juni d. J. stattgefundenen Aufnahmeprüfung in die Lehre getreten sind, und sich als Schüler noch nicht angemeldet haben.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1858.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 9986. Hebamme Elise Mees von hier erhielt bei der am 6. v. M. abgehaltenen Prüfung die Prämie, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniss bringen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1858.

Großherzogl. Stadtamt.

Richard Schweizer.

Das großherzogl. badische Eisenbahn-Lotterie-Anlehen von 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Bei der heute stattgefundenen 51. Gewinnziehung obigen Lotterie-Anlehens sind die Hauptpreise auf folgende Loosnummern gefallen:

Nr. 390,554: **40,000 fl.**

Nr. 184,474: **10,000 fl.**

Nr. 6,031: **5,000 fl.**

à 2000 fl.

Nr. 38,896. 248,970. 311,805. 390,587. 396,562.

à 1000 fl.

Nr. 53,275. 91,735. 99,263. 99,267. 113,610.

219,023. 219,032. 248,952. 248,988. 248,998.

293,235. 390,586.

à 250 fl.

Nr. 38,862. 66,751. 77,971. 91,702. 94,307.

94,313. 158,612. 158,627. 164,617. 167,724.

167,746. 175,138. 194,144. 219,012. 234,589.

248,994. 305,663. 311,837. 329,843. 359,344.

Karlsruhe, den 30. September 1858.

Bekanntmachung.

Auf der Kanzlei der Domänenverwaltung Karlsruhe, Erbprinzenstraße Nr. 28, kann in Folge der Beförderung eines Gehülfsen wieder ein junger Mann als Incipient aufgenommen werden.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Montag den 4. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Manns- und Frauenkleider;
Dienstag den 5. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;
Mittwoch den 6. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr.

3 Großh. Bad. 4 1/2 % Eisenbahn-Obligationen à 1000 fl., 50 fl. und 35 fl.-Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, Brochen, Stednadeln, Reiszzeuge u. u.;

Donnerstag den 7. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme u. u.;

Freitag den 8. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1858.

Leihhaus-Verwaltung.

Kastanienversteigerung.

Auf dem Gute Augustenberg, bei Durlach, wird **Dienstag den 5. Oktober**, Morgens 9 Uhr, der Erwauchs an zahmen Kastanien versteigert. Karlsruhe, den 2. Oktober 1858. Markgräf. Gutsverwaltung.

Zuml.
morgens

Hausversteigerung.

Freitag den 8. Oktober d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, wird das zur Verlassenschaft der Wittwe des Küfermeisters August Hilb gehörige in der Jähringerstraße Nr. 29 dahier gelegene, massiv von Stein erbaute zweistöckige Wohnhaus mit dreistöckigem Hinterbau im Hause selbst öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 9000 fl. oder darüber geboten wird. Karlsruhe, den 30. September 1858.

Zuml.
F. O.
Aussch.

W. Köffel, Waisenrichter.

Fässer- und Fassdauben-Versteigerung.

In der Amalienstraße Nr. 37 werden nächsten **Dienstag den 5. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr, 1 rundes neues Faß von 40 Ohm, 4 runde Fässer von je 20 Ohm, 2 runde " " 5 und 7 Ohm, 4 ovale " " je 4 Ohm und einige Bierlinge, nebst einer Partie Fassdauben von 4-6' lang, welche sich zum Klicken eignen, öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 2. Oktober 1858.

Zuml.
Vormittag.

Serrenschmidt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

Borderer Zirkel Nr. 14 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Das Nähere ebendaselbst parterre.

Vormittag. 3.
Lichtenauer,
Schreyerstraße

Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 127b können an junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, noch einige Zimmer und auf Verlangen auch Kost dazu abgegeben werden.

Nachm.
Haas, Sprudelstr.

Zimmer zu vermieten.

Et der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, sind zwei möblierte Zimmer (eines zu dem Preise von 4 fl.) zu vermieten; Kost wird gleichfalls dazu gegeben.

Zuml.
Joh. Dollmetsch.

Logis zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause vor dem Ettlingerthor, erste Allee, ist der zweite Stock mit 5, auch 6 Zimmern, nebst den nöthigen Räumen zum Hauswesen und Garten, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres im Hause zu erfragen.

Zuml. h.
Vormittag
Hoffmann.

Zimmer zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten, in der Adlerstraße Nr. 34 eine Treppe hoch zu erfragen.

h.
Engel.

Zimmer zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nr. 108 ist im Hintergebäude ein freundliches, möbliertes Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

h.
Schelhar

Wohnung zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 4 ist der zweite Stock, enthaltend 5 Zimmer mit Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft wird daselbst von Morgens 9 Uhr an bis 12 Uhr erteilt.

h.
Fost.

Mühlburg.

Im Hause Nr. 183 an der Hauptstraße ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Küche im untern Stock, oder von 4 Zimmern und Küche im obern Stock auf den 23. Oktober d. J. in mehrjährige Miete zu vergeben für jährliche 100 fl. Auch kann die ganze Realität sammt geräumigem Speicher, Keller und Hof mit Hintergebäuden und gutem Brunnen, sodann circa ein Bieriel Garten mit Neben- und Obstbäumen nach Belieben auf mehrere Jahre vermietet oder zu Eigenthum verkauft werden. Daselbst zu erfragen.

h.
Reich.

Logisgesuch.

Ein Logis, bestehend in 2 freundlichen Zimmern nebst Zugehör, wird von einer kinderlosen Familie zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre J. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zuml.
Vormittag
Weber.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße Nr. 17 im dritten Stock.

h.

Schenkamme-Gesuch.

Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht. Zu erfragen Laminstraße Nr. 8 im dritten Stock des Hintergebäudes.

Zuml.
Krieg.

Dienstvertrag.

Es wird sogleich ein braver Bursche, der gute Zeugnisse hat, in Dienst gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

h.
Laut
g. gold. Lu
Brennstr.

Ein Mann, der eine gefällige Schrift schreibt, längere Zeit bei Großb. Behörden arbeitete und gute Zeugnisse über seine Befähigung besitzt, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Näheres erteilt das Kontor des Tagblattes.

h.
Brennstr.
Krieg.

Gesuch.

Es werden Mädchen, die das Putzmachen gründlich erlernen wollen, in die Lehre genommen. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Zuml.
Vormittag

Joh. Jul. Möhler, Lungenstr. 58.

Möbelverkauf.

Langestraße Nr. 151 sind wegen Wegzug nach-
verzeichnete, gut erhaltene Möbel aus freier Hand
zu verkaufen:

- 1) Ein Kanapee mit Pferdehaar und 6 gepolsterte Stühle,
- 2) eine gut erhaltene spanische Wand,
- 3) ein Gänsestall,
- 4) eine Wollcouverte mit Plumeau,

Auch ist ein schönes Logis mit 2 Zimmern
und Alkof und sonstigen Erfordernissen auf den
23. Oktober zu vermieten und ebendasselbst zu
erfragen.

Verkaufsanzeige.

Bei **Ernst Köllig**, am Marktplatz, ist ein
Blasbalg für 10 fl. und eine **Walze** mit
Bock für 3 fl. 42 fr. zu verkaufen.

Durlach. Faßverkauf.

Im Hause Nr. 30 in der Langenstraße sind
6 Stück gut erhaltene, weingrüne Faß, circa 4
Fuder haltend, im Ganzen zu verkaufen.

Anerbieten.

Ein junger Mann, welcher die hiesige Lehr-
anstalt besucht, kann unter billigen Bedingungen
in Kost, Logis und öfterliche Pflege gebracht
werden. Näheres außerer Zirkel Nr. 7 im zwei-
ten Stod.

Anzeige.

In ein bestens empfohlenes Haus dahier können
mehrere junge Leute sogleich in Kost und Logis
genommen werden. Näheres bei Kunsthändler
A. Roth, Spitalstraße Nr. 48.

Unterrichts-Ertheilung.

Nach 11jährigem Wirken auf der amerikani-
schen Mission — in Folge eines physischen Leidens
wieder in die Heimath zurückgekehrt — wünscht
der Unterzeichnete einige seiner Musestunden durch
Unterrichts-Ertheilung in der englischen und fran-
zösischen Sprache auszufüllen.

Dr. **Schippert**, Missionspriester,
Amalienstraße Nr. 33, parterre.

Tanz-Unterricht.

Einem geehrten Publikum macht Unterzeichnete
hiermit die ergebenste Anzeige, daß ihr Unterricht
Anfangs Oktober wieder beginnt. Ich ersuche
daher meine geehrten Gönner und Gönnerinnen,
welche sich an demselben betheiligen wollen, sich
wegen dem Ordnen der Partien baldigst bei mir
zu melden.

Zugleich bemerke ich, daß ich die neuen be-
liebten Tänze (**Quadrille à la Cour** und **La Mazurka**) sowohl in den Stun-
den lehre, als auch bereit bin, sonst Lusttragenden
dieselben einzustudiren, doch müßten es mindestens
4 Paare sein.

Mathilde Ues, Hofstanzlehrers Wittwe,
Amalienstraße Nr. 28.

An einer Unterrichtsstunde zu besserer
Ausbildung in der deutschen Sprache
könnte ein junges Mädchen von 14 bis 16
Jahren Theil nehmen. Näheres im Kontor
des Tagblattes.

*Zuml.
Christen für
Hrn. W. M.*

Privat-Bekanntmachungen.

**Wohnungsveränderung und
Geschäfts-Empfehlung.**

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum
mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine
Wohnung in der Kronenstraße Nr. 35 verlassen
habe und in die **Langestraße Nr. 58**, bei
Hrn. Messerschmied **Schumacher**, eingezogen bin.

Zugleich bitte ich, das bisherige Zutrauen mir
auch ferner zu bewahren, indem es mein eifriges
Bestreben sein wird, Alles schnell und pünktlich
zu besorgen.

Ernst Lorenz, Chirurg.

Neue holl. **Vollhäringe** und **Sar-
dellen**, sowie auch frisch marinirte **Säringe**
empfehle

Wilhelm Schmidt.

Pariser

**Blumen u. Federn,
Bänder, Sutstoffe, Plüschhüte**

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

C. Th. Bohn.

**Neusilber- und galvanisch-versilberte
Neusilber-Waaren**

aus den ersten Fabriken in Berlin, bestehend
in: Vorleg- und Eßlöffeln, Gemüse- und Kaffee-
Löffeln, Milch-, Kaffee- und Thee-Kannen, Zucker-
dosen, Theesiebchen, Zuckerzangen, Tisch- und
Dessert-Messern und Gabeln, Hand- und Tafel-
Leuchtern, Lichtscheeren, Dosen, Feuerzeugen, Tisch-
glocken, Trinkbechern, Abendmahlskelchen, Theekesseln,
Lampenzündern, Steigbügel, Sporen zc. Sowie
für die Haltbarkeit der Neusilberwaaren, die weder
gelb, noch roth werden können, eingestanden, ebenso
wird die Dauer der galvanischen Versilberung
garantirt. Unter Zusicherung reeller Bedienung
zu festen Fabrikpreisen empfehle ich mein Lager
in diesen Fabrikaten bestens.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Transparentseife

von **Wilhelm Rigger** in Frankfurt a./M.
empfehle als die vorzüglichste Toilette-Seife

F. Götz, Friseur,
Zähringerstraße Nr. 88.

*Zuml.
L.*

3.

3. 4 zuml.

hülf.

2. zuml.

*Vertrag
Vertrag.*

Zuml.

inul. Frisch marinierte Häringe,
neue holl. Milchner-Häringe,
neue französische und holl. Sardellen
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

inul. **Stearin-Tafel-Kerzen,**
4r, 5r, 6r und 8r,
in vollwichtigen Pfund-Paqueten empfiehlt
zu billigsten Preisen
Albert Aley,
Zähringerstraße Nr. 78, nächst der Adlerstraße.

3. **Stearin-Willy-Kerzen,** 4r, 5r, 6r
und 8r, in vollwichtigen Paqueten sind billigst
zu haben bei
Wilhelm Schmidt.

hy. **Pariser Damen-Mäntel**
sind in geschmackvollster Auswahl bei mir einge-
troffen, welches ich meinen verehrten Abnehmern
ergebenst anzeige. Auch kann jede Bestellung dar-
nach auf das Schnellste angefertigt werden.
Fröhner, Damenschneider.

hy. **Mehlhändler Wolf,**
Kasernenstraße Nr. 8,
empfiehlt sich hiemit bei jegiger Saatzeit mit fol-
genden **Saatfrüchten,** als: **Korn, Weizen,**
Spelz oder Dinkel, gute Waare, zu den billig-
sten Preisen. Auch ist bei ihm altes **Welsch-**
Korn, das Sester zu 50 fr., **Kleien,** der Cent-
ner zu 2 fl. 42 fr., nebst allen andern Vidualien
zu haben.
Zu **Milch** können auch noch einige Kunden
angenommen werden.

inul. 2. **Lampen-Empfehlung.**
Pariser **Moderateur-Lampen** in allen
Größen, die Geringsten zu 3 fl. 36 fr., für
deren Güte garantirt wird,
messingene **Schiebe-Lampen** in 5 ver-
schiedenen Nummern, **Salon- und Studier-**
Lampen, wie auch Zubehör, als:
Lampenschirme, Glocken, Gläser, Dochte,
empfiehlt zu geneigter Abnahme
A. Mayerle, Hofblechner,
alte Herrenstraße Nr. 9.

inul. **Anzeige.**
In der Buchbinderei von **L. Döring,** Lange-
und Ritterstraße, werden von heute an alle größeren
Bestellungen von Etuis für Bijouteriewaaren, sowie
auch für Uhren und alle möglichen Arten Silber-
waaren entgegenommen, unter Zusicherung
prompter und möglichst billiger Bedienung.

Pariser Blumen
und **Brautkränze** sind in schöner Auswahl ein-
getroffen.
Eine Parthie ausgefeilter **Blumen** werden
zu den billigsten Preisen abgegeben bei
Sophie Seiler,
Langestraße Nr. 197.

inul. **Gesundheits-Sohlen.**
Diese aus feinem gefilztem Stoffe und Leder
mit dazwischen befindlichem feinem Kork durch
Gautchout verbundenen Sohlen widerstehen der
Feuchtigkeit und lassen weder Wärme noch Kälte
an die Füße dringen.
Lager bei
S. W. Kölig Wittwe,
Langestraße Nr. 191.

Empfehlung.
Unterzeichnete empfiehlt sich auf herannahendes
Spätjahr in der Kunst- und Seidewascherei, als:
alle mögliche **Woll- und Seidenstoffe,** beschmutzte
Noirebänder, Hüte mit Blondes und Schwung-
federn, ächte und unächte Spitzen, alle mögliche
Wollstoffe: Damaste, Luchteppiche, Terneaurfleider,
Beinkleider, Westen und Shawls, sowie im Rei-
nigen der **Glace-, Dänisch- und Waschleder-Hand-**
schuhe, welche auf's Schönste und Billigste wieder
hergestellt werden, ohne daß der Stoff an Glanz
und Farbe verliert, und bittet die hohen Herr-
schaften und ein geehrtes Publikum um geneigten
Zuspruch.
Amalie Kallmann,
Langestraße Nr. 128.

1858
neuen süßen Wein,
Bruchsalzer Gewächs,
empfiehlt

Chr. Höck, zum grünen Hof.
Süßer Wein.
Im Gasthaus zum **König von Preußen**
wird süßer Markgräfler Wein verzapft.

Süßer Wein.
Im Gasthaus zum **Rheinischen Hof** wird
süßer Wein zu 6 Kreuzer verzapft.
Fried. Hänslar.

Beiertheim.
Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelusti-
gung statt, wozu höflichst einladet
D. Siegle, zum Stephaniensbad.

Gold- und Silberwaren-Fabrikant
Ernst Kölitz,

am Marktplatz,

hat eine Niederlage von stark galvanisch-verfilberten, sehr solid gearbeiteten Gegenständen aus einem neu erfundenen weißen Metall, welches den Vortheil hat, daß es nicht schwarz wird, und nur die Hälfte des Preises ähnlicher Fabrikate kostet.

Französischen Seidensammt für Hüte,
schottischen Sammt und Stoffe,
gezeichnete Krägen auf Batist und Pique von 8 fr. an
per Stück,
überspinnene Stahlreise, beste Qualität, zu 3 und 4 fr.,
feine imitirte Spitzen verschiedener Breite

empfehlen

Ad. Drenfuß,

Jähringerstraße Nr. 61.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Wiget, zum Augarten.

Mühlburg.

Süßer Wein wird verzapft in der Kaffeewirtschaft von Weber.

Durlach. Anzeige.

Ganz süßer Kaisersberger, der Schoppen zu 6 fr., wird wieder verzapft bei Hirschwirth Weisinger.

Durlach. Amalienbad.

Süßer Wein wird ausgeschenkt, wozu höflichst einladet

Fr. Wagner.

Im Hirsch in Ettlingen

findet heute, Sonntag den 3. Oktober, Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet Franz Matheo.

Gesellschaft Eintracht.

Unseren Mitgliedern machen wir die Anzeige, daß heute die Sommerwirtschaft geschlossen wurde, dagegen das Winterlocal eröffnet ist.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1858.

Das Comité.

Gewerbe-Verein.

Montag den 4. d. M., Abends 8 Uhr, Sitzung im Bürgerverein, wozu die Mitglieder andurch freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Verhandlungen des volkswirtschaftlichen Congresses zu Getha.
2. Mittheilungen der Verwaltung des Gewerbevereins der Frankfurter Gesellschaft zur Beförderung nützlicher Künste und deren Hilfswissenschaften.

Der Vorstand.

Gesellen-Verein.

Heute Mittag ist der Ausflug nach Ettlingen. Zusammenkunft um 1/2 2 Uhr vor dem Ettlingerthor. Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Okt. III. Quartal. 101. Abonnementsvorstellung. **Der Alpenkönig und der Menschenfeind.** Romantisch-komisches Märchen in drei Aufzügen, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Dienstag den 5. Okt. III. Quartal. 102. Abonnementsvorstellung. **Norma.** Oper in 2 Akten. Musik von Bellini.

Notizen für Montag 4. Oktober:

Karlsruhe, E. Schönleber, Gerichtstaxator: Bersteigerung von Chaisen; 2 Uhr Nachmittags in dem Poststalle: Kreuzstraße Nr. 15.

3mal.

2mal.

1mal.

1mal.

2. unv.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er in hiesiger Stadt eine

Schön- und Seidefärberei

errichtet hat.

Durch langjährigen Aufenthalt in den größten Etablissements Frankreichs und Deutschlands bin ich in Stand gesetzt, alle an mich ergehende Anforderungen auf das Schönste und Schnellste zu besorgen.

Es wird mein Bestreben sein, alle an mich ergehende Aufträge, unter Zusicherung einer reellen Bedienung, zur Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer auf das Schönste auszuführen, und sehr zahlreichem Zuspruch entgegen.

Aufträge werden **Langestraße Nr. 29**, ebener Erde, bereitwillig entgegen-
genommen.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1858.

Wilhelm Grasmeyer.

2. unv.

**Bei Hofsilberarbeiter Ernst Köllig,
am Marktplatz,**

ist eine Auswahl von den beliebten **Aluminium-Bijouterie-Gegenständen**, als: **Broches, Bracelets, Haarnadeln, Manschetten-Knöpfchen**, eingetroffen, und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.

5. unv.

Das **Kleider-Magazin von J. Gartner & C^{ie}.**

Langestraße Nr. 66, der kleinen Kirche gegenüber,

ist für die Herbst- und Winterzeit auf's Vollständigste assortirt mit Raglans, Ueberwürfen, Paletots, Oberröcken, wattirt und nicht wattirt, Beinkleidern von den neuesten Stoffen, Gilets in Sammt, Cachemir und Seide in großer Auswahl, Unterbeinkleidern und Unterhosen und einer großen Auswahl in Schlafrocken.

NB. Da sämtliche Tücher und Stoffe decartirt sind, ist es uns möglich, jede Bestellung schnell und gut anzuführen.

1. unv.

Nov.

„Janus“.

2. unv.

Lebens- und Pensions-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg.

Die resp. Herren Versicherten der Janus-Gesellschaft ersuchen wir hierdurch, die am 1. Oktober fälligen Prolongations-Quittungen bei Herrn Taxator **Serrenschmidt** in Karlsruhe gefälligst einzulösen.

Hamburg, den 25. September 1858.

Die Direction des „Janus“.

Mieth. Aug. Wilh. Schmidt.

Geschäfts-Eröffnung.

Ergebenst Unterzeichneter erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er neben seiner seit-
herigen Bierbrauerei und Bierwirthschaft eine

Wein- und Speise-Wirthschaft

eröffnet hat. Es wird sein Bestreben sein, die ihn mit ihrem Besuch beehrenden Gäste
stets mit frischen, schmackhaften Speisen, rein gehaltenen Weinen und gutem Bier bei
billigen Preisen schnellstens zu bedienen.

Durch entsprechende Vergrößerung seines Lokals ist er in Stand gesetzt, allen An-
forderungen bestens zu genügen, und bittet um freundlichen Zuspruch.

Karl Weiß, Bierbrauer,
Adlerstraße Nr. 26.

1. Aufl.

Alle Schul- und Lehrbücher,

schön und gut gebunden und zu den billigsten Preisen, sind vorrätzig in

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2. Aufl.

invergr.

Alle Schul- und Lehrbücher

zu den billigsten Preisen bei

Th. Ulrich Buchhandlung, Lammstraße Nr. 4.

3.

invergr.

Alle in den hiesigen
**Lehranstalten eingeführten
Lehrbücher**

sind stets vorrätzig in der

**A. Geßner'schen Buchhandlung,
Langestraße Nr. 82.**

4. Aufl.

invergr.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 3. Oktober:

Großh. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus- stellung:

Delgemälde:

Palazzo Cesardini am Nemi-See, von Lindemann-Frommel in Rom. (Eigenthum Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden). — Das Dorf Istein im bairischen Oberlande, von G. Federer in Düsseldorf. — Zwei italienische Landschaften, von G. Kobel in München.

Kupferstiche:

16 Blatt, nach Originalgemälden, von G. Landseer, gest. von Th. Landseer.

Lithographien:

42 Blatt Les Artistes Contemporains. Kataloge der Gemälsammlung, Basensammlung und Münzen sind bei dem Galleriedirektor zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Porträt S. D. des

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunstballe oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Fürsten zu Windisch-Grätz zu Pferd, nach Auerling, lith. von Kaiser. — Der neue Schüler, nach Hasenclever, lith. von Krüger. — Le prix d'une victoire, nach Sorienne, gest. von Manigand.

Großh. Hoftheater: „Der Alpenkönig und der Menschenfeind“, romantisch-komisches Märchen in drei Akten, von Ferdinand Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Montag den 4.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 5.:

Großh. Hoftheater: „Norma“, Oper in zwei Akten; Musik von Bellini.

Mittwoch den 6. Oktober:

Großh. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Aus- stellung wie Sonntag den 3. Oktober.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Dreyfuß, Part. v. Ribeaucville. Hr. Labhard, Kfm. v. Basel. Hr. Giesler, Kfm. v. Ulm. Hr. Gottschalk, Polytechniker v. Elberfeld. Hr. Schmemmann, Polytechniker v. Hagen. Hr. Ladewig, Polytechniker v. Schwerin. Hr. Glover, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Säubeler, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr. Paul, Kontrolleur mit Frau und Cousine v. Konstanz. Hr. Müller, Polyt. von Fulda. Hr. Schuler, Polyt. von Herlohn. Hr. Weis, Professor v. Graz. Hr. Greilich, Kfm. v. Ulm. Drei Kronen. Hr. Lenz, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Smelin, Kfm. v. Oberweiler.

Englischer Hof. Sr. Durchl. Prinz v. Jankowsky mit Bedienung v. St. Petersburg. Hr. Entholt, Kfm. von Bremen. Hr. Meiser, Part. von Darmstadt. Hr. Gebheuser, Part. v. Nördlingen. Hr. Schöttgen, Kfm. v. Köln. Hr. Sutter, Fabrikbes. mit Fam. v. Schopshelm. Hr. Princeder, kön. bayer. Universitäts-Professor mit Familie v. Würzburg. Hr. Schmidt, Ingenieur v. Gremot. Hr. Osterink, Rent. v. Hamburg. Hr. Kart, Part. v. Berlin. Hr. Bianchy, Techniker aus Schwarzburg-Rudolstadt. Hr. Zubau, Rent. mit Familie und Frau Orford, Rent. mit Bedienung von London. Hr. Müller und Hr. Würz, Part. v. Frankfurt. Hr. Hiller, Part. v. Hamburg. Hr. Baron de la Fontaine und Hr. Duriez de Berniac, Propr. von Paris. Hr. Alphons Grouget, Kfm. v. Nîmes. Hr. Belajeff, Part. von St. Petersburg. Hr. Dengler, Rent. v. Wien. Hr. Schwabe, Kfm. v. Bremen. Hr. Weigg, Fabrikbes. v. Basel. Hr. Gebbes, Rent. v. New-York. Hr. Schwente, Rent. mit Familie v. Magdeburg. Hr. Falts und Hr. Salemann, Rent. v. St. Petersburg.

Erbprinzen. Hr. von Peyer, Rent. mit Sohn von Schaffhausen. Hr. Seuter von Löben, großh. habscher Generalmajor und Bundes-Militärbevollmächtigter mit Bedienung v. Frankfurt. Hr. Kolligs, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Grünenthal, Rent. von Breslau. Hr. von Pferser, Rent. v. Riga. Hr. Rotling, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ringwald, Kfm. v. Emmendingen. Hr. André-Goll, Bankier mit Familie von Frankfurt a. M. Hr. Keefe, Kfm. mit Sohn v. Rodenkirchen. Hr. Burckdoff, kön. bayer. Landrichter v. München. Hr. Rößent, Kfm. v. Hamburg. Hr. Frank, Rent. v. Bonn. Hr. Keller, Rent. mit Sohn v. München. Hr. v. Thünger, Rent. mit Sohn v. Würzburg. Hr. Fritsche, Rent. mit Sohn v. Köln. Hr. Wiltmer, Rent. v. New-York. Hr. Thal-mann, Kfm. v. Wien.

Goldener Adler. Hr. Dr. Seebold, Oberappellations-rath mit Sohn von Wiesbaden. Hr. König, Einnehmer mit Frau v. Mannheim. Hr. Emmerling, Buchhändler mit Frau v. Heidelberg. Hr. Gebürich, Gastwirth v. Radesheim. Hr. Siegle, Polytechniker v. Saar (Böhmen). Hr. Mayer, Rathschreiber mit Sohn von Kehl. Hr. Mayer,

Lehrer v. Graben. Hr. Kittel, Lehrer v. Dresden. Hr. Wolf, Hr. Seel und Hr. Langenbach, Techniker von Wiesbaden. Hr. Rettig, Polytechniker von Radesheim. Hr. Baum, Mechaniker v. Dillenburg. Hr. Heft, Kunst-müller von Bammenthal. Hr. Zubang, Cand. med. von Allmannsweier. Hr. Hönissen, Student von Düsseldorf. Hr. Christen, Rent. und Hr. Christen, Stud. v. Birm-garten. Hr. Holdermann, Geometer von Kork. Hr. Sierfelder, Kfm. von Würzburg. Hr. Kestler, Geometer v. Wisserdingen. Hr. Holz, Kunstmüller v. Kammstadt. Hr. Spannagel, Apotheker v. Lärbesim. Frau Antonia v. Strassburg. Hr. Baumann, Kfm. von Koburg. Hr. Dieß, Lehrer v. Marburg. Hr. Schumann, Müller v. Hohenberg. Hr. Steiner, Delonon v. Gengenbach.

Goldener Ochse. Hr. Schäch, Werkmeister v. Lahr. Hr. Seiberth und Hr. Dettmann, Kaufm. v. Hanau. Hr. Bayer, Polytechniker von Sommerstorf. Hr. Groß, Kaufm. mit Frau v. Pfullendorf. Frau Benzinger von Frießheim. Hr. Bräunhaus, Student v. Marbohl. Hr. Forstner, Verwalter v. Weinheim. Hr. Weis, Polytechniker v. Aissingen. Hr. Baumann, Polytechniker von Biengen. Hr. Billig, Kfm. mit Sohn v. Offenburg. Hr. Laufs, Kfm. v. Solingen. Hr. Heilmann, Kfm. v. Mainz. Grüner Hof. Hr. Junkert, Maler v. Brounschweig. Hr. Braunmüller, Part. v. Freiburg. Hr. Bock, Apo-theker v. Waldshut. Hr. Baumann, Pfarrer v. Marbach. Hr. Farr, Fabr. mit Frau v. Hanau. Fräuleins Wols-gortsq v. London. Hr. Oppenauer, Part. v. Strassburg. Hr. Blumenthal, Kfm. v. Mannheim.

Hôtel Gröfse. Hr. Witzemann, Kfm. v. Paris. Hr. Reichel, kais. russ. General mit Fam. und Bedienung v. St. Petersburg. Hr. Müller, Gutsbes. von Montreal. Hr. Thieremin, kön. preuß. Artillerie-lieut. v. Berlin. Hr. König, Kfm. v. Mainz. Hr. Dr. Wilkens v. Wächters-bach. Hr. Leitinger, Gutsbes. v. Koberach. Hr. Kirchner, Kfm. v. Kreuznach. Hr. Sauer, Kfm. v. Höchst. Hr. Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Haufe, Kfm. v. Bamberg. Hr. Giesch, Professor mit Frau v. Frankfurt. Hr. Hege-mann, Techniker von St. Goar. Hr. von Manshauser, Polyt. v. Bozen. Hr. v. Dornberg, Gutsbesitzer von Baden. Hr. Leuchs, Kfm. von Nürnberg. Hr. Keller, Pfarrer v. Mainz. Hr. Sahn, Kfm. v. Köln. Hr. Erb, Kfm. v. Poligny. Hr. Steeger, Inspektor v. Stuttgart. Hr. Rottenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leupold, Kfm. v. Jossingen. Hr. Schmöle, Fabr. v. Herlohn.

Variser Hof. Hr. Nachtsheim, Bergbaubeamter mit Frau von Bensburg. Hr. Geiger, Part. mit Frau von Offenburg. Hr. Schwarzmann, Kaufm. von Kehl. Hr. Köpfler, Part. von Freiburg. Hr. Schall, Pfarrer mit Sohn v. Schönberg. Hr. Hollermann, Fabr. v. Wesel.

Römischer Kaiser. Hr. Schmäbke, Gutsbes. von Posen. Hr. Skopp, Apotheker v. Darmstadt. Hr. Hein- rich, Kfm. von Mannheim. Hr. Schmitt, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Soller, Fabr. von Basel. Hr. Frank, Part. v. Freiburg. Hr. Braun, Pfarrer v. Weingarten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.